

- Essenz:** Liebliche Kinder, unter dem Einfluss schlechter Gesellschaft entwickelt euren Intellekt Zweifel. Werdet daher niemals von schlechter Gesellschaft beeinflusst und hört niemals auf zu studieren. Man sagt: „Gute Gesellschaft bringt dich hinüber und schlechte Gesellschaft lässt dich ertrinken.“
- Frage:** Welchen Shrimat gibt der Vater euch, um euch von Muscheln in Diamanten zu verwandeln?
- Antwort:** Der Shrimat des Vaters lautet: Kinder, während ihr zu Hause mit eurer Familie lebt, lebt wie ein Lotos. Genauso wie ein Lotos nicht vom schmutzigen Wasser (Schlamm) beeinträchtigt wird, so solltet ihr nicht von den Lastern berührt werden, während ihr in der lasterhaften Welt lebt. Dies ist euer letztes Leben, bevor ihr in die lasterfreie Welt geht. Werdet deshalb rein. Indem ihr diesen einen Shrimat befolgt, werdet ihr von Muscheln Diamanten und Meister des Himmels.
- Lied:** Das Herz dankt demjenigen, der es unterstützt hat...

Om Shanti. Der Vater hat erklärt, dass Gott (Bhagwan) der Einzige ist, der die Gottheiten erschaffen hat (Bhagwati). Gott sagt dies wahrhaftig. Genauso wie es die Worte eines Rechtsanwaltes oder Arztes gibt, sind dies die Worte Gottes. Gott sagt: Ich mache euch zu den Meistern des Himmels, den Königen der Könige. Dies ist die Gita. Aber die Leute haben vergessen, wer der Gott der Gita war. Krishna war der erste Prinz des Himmels. Wer hat ihn befähigt, eine so erhabene Rückgabe zu erhalten? Die höchste aller Rückgaben ist die, die Radhe und Krishna oder Lakshmi und Narayan erhalten. Niemand kann verstehen, dass Radhe und Krishna nach ihrer Hochzeit Lakshmi und Narayan wurden. Wer hat ihnen diesen erhabenen Status gegeben? Wer war Krishna? Wer war Narayan? Nur ihr wisst diese Dinge. Die Menschen lieben Krishna sehr und sie feiern auch seinen Geburtstag. Und dann gibt es auch das Lob derjenigen, die Krishna geheiratet hat. Radhe und Krishna wurden zusammen gezeigt. Wer hat sie dazu gemacht? Nur der Unkörperliche wird Schöpfer genannt. Körperliche Wesen werden niemals als Schöpfer betrachtet. Sie sagen: „Der Unkörperliche Gott, der Vater.“ Lakshmi und Narayan lebten am Anfang des Goldenen Zeitalters, aber das jetzige Zeitalter ist das Eiserne Zeitalter. Die Menschen hier sind unglücklich und verarmt. Es gibt keine Könige oder Königinnen. Es gibt sehr viel Lob für den Himmel. Wenn jemand stirbt, sagen sie: Soundso ist in den Himmel gegangen. Sie erinnern sich an den Himmel und daher war der Himmel ganz bestimmt etwas Gutes. Wer in der Hölle stirbt, muss zweifellos in der Hölle wiedergeboren werden. Die Seelen werden hier wiedergeboren, entsprechend der Handlungen, die sie ausgeführt haben. Gott ist unkörperlich, der Ozean des Wissens. Jeder glaubt an Ihn. Der Shiva Tempel ist Sein Denkmal. Wenn man ihnen die Bilder von Brahma, Vishnu und Shankar zeigt, werden sie sagen: „Dies ist Brahma, dies ist Vishnu.“ Sie werden nicht „Gott Brahma“ oder „Gott Vishnu“ sagen. Nur der Unkörperliche wird Gott genannt. Das ist allein Shiva. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr wieder einmal Lakshmi und Narayan werdet, Gottheiten. Durch wen? Durch Gott. Der Vater ist der Schöpfer. Er ist der Schöpfer des Himmels. Er muss ihnen ganz bestimmt die Rückgabe gegeben haben, so dass sie die Meister des Himmels geworden sind. Ihr Kinder habt die Bilder. Die Menschen glauben, dass Lakshmi und Narayan Meister des Himmels waren. Sie haben vergessen, dass Lakshmi und Narayan in ihrer Kindheit Radhe und Krishna waren. Sie wurden Herrscher und Herrscherin des Goldenen Zeitalters, also wird es ganz sicher auch ihre Kindheit

gegeben haben. Es wird ganz sicher der Schöpfer des Himmels gewesen sein, der für sie die Rückgabe/den Lohn kreiert hat. Niemand weiß, wann Er gekommen ist. Es gibt das lingamförmige Abbild Shivas. Sie haben Shiva als große Form gezeigt. Tatsächlich ist Er nicht so groß. Er ist ein Stern. Niemand kann dieses Bild verstehen. Sie haben einfach nur ein großes Abbild für die Anbetung erschaffen. Wer hat also das Gottheitendharma gegründet? Es muss einen Namen geben. Alle Christen, Buddhisten usw. wissen, von wem ihre Religion gegründet wurde und welches ihre religiöse Schrift ist. Das ist die erste und wichtigste Sache. Darum hat Baba diese Bilder machen lassen. Er hat sie machen lassen, damit anderen erklärt werden kann. Früher gab es keine Beschriftung auf den Bildern. Es ist erklärt worden, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Schöpfer des Himmels ist. Im Himmel gibt es fortwährendes Glück. Wird es dort so viele Menschen geben? Der Baum ist zuerst klein und wächst dann ständig. Im Himmel wird es nur sehr wenige Menschen geben, während es in der Hölle viele gibt. Im Himmel hat es nur das Königreich der Gottheiten gegeben. Niemand sonst weiß dies.

Fragt die Menschen, wie sich dieser Weltkreislauf dreht. Vor 5.000 Jahren hat es gewiss das Königreich von Lakshmi und Narayan gegeben und es wurde Himmel genannt. Das ist jetzt Vergangenheit. Die neue Welt ist alt und zur Hölle geworden. OK, was wird jetzt geschehen? Der Himmel wird wiederkommen. Die Anbeter erinnern sich an den Himmel, das Land der Befreiung. Warum erinnern sie sich daran? Weil sie hier unglücklich sind. Im Himmel gibt es ständiges Glück. Der Vater wird nicht Kinder erschaffen und sie dann unglücklich machen; das ist nicht möglich. Ihr wisst, dass es nach dem Goldenen Zeitalter das Silberne, Kupferne und Eiserne Zeitalter geben wird. Das Übergangszeitalter zwischen dem Ende des Goldenen und dem Anfang des Silbernen Zeitalters ist nicht wohltätig, weil die Gottheiten, die im Goldenen Zeitalter 16 himmlische Grade vollkommen waren, dann nur 14 Grade hatten. Das kann daher kein wohltätiges Zeitalter sein, nicht wahr? Dann gab es auch ein Übergangszeitalter zwischen dem Ende des Silbernen und dem Anfang des Kupfernen Zeitalters. Aber auch da haben die Grade weiterhin abgenommen. Von satopradhan steigt ihr ab und geht durch die Stufen sato, rajo und tamo. Es steht fest, dass ihr tamopradhan werdet. Deshalb ist die ganze Welt in dieser Zeit unglücklich. Sie wird „Welt der Waisenkinder“ genannt. Es gibt keinen Herrn und Meister. Wenn es in einem Zuhause keine Eltern gibt, beginnen die Kinder sich zu streiten. Deshalb sagt man: Ihr seid Waisenkinder. Das ist etwas Begrenztes. Diese Dinge sind unbegrenzt. Die ganze Welt hat keinen Herrn und Meister. Die Leute streiten sich ständig. Selbst Tiere streiten sich. Es gibt keinen Herrn und Meister. Der Vater, der Schöpfer, ist der Herr und Meister. Nur wenn Er kommt, gehören alle Kinder zum Herrn und Meister. Der Vater bringt euch Kinder in das Land des Friedens und dann in das Land des Glücks. Zuerst seid ihr satopradhan und dann geht ihr durch die Zustände von sato, rajo und tamo. Das ist mit allem so. Selbst kleine Kinder sind satopradhan und deshalb werden sie geliebt. Dann fangen dieselben Kinder an, ihren Eltern Schwierigkeiten zu bereiten, wenn sie keine Führung erhalten. Die Eltern leiden, wenn sie krank werden, während sie kämpfen und streiten. Wenn Menschen einen Verlust erleiden, dann leiden sie. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Leid. Es ist das Land des Glücks. Der Vater erschafft den Himmel für euch Kinder. Dort gibt es ständiges Glück. Ihr wisst, dass diese unbegrenzte Welt neu war und jetzt alt ist. Es gibt das alte und das neue Delhi. Neu Delhi ist etwas anderes als Alt Delhi. Neu Delhi ist so schön. Es ist nicht so, dass das alte abgerissen wird. Wo sollten die Leute dann leben? Beides, neu und alt existieren hier. Dann wird dieses Alte abgerissen und das Neue, was man „Himmel“ nennt, wird erschaffen. Delhi wird Paristhan genannt. In dieser Zeit ist es der Friedhof (Kabristhan). Im Goldenen Zeitalter gab es das Königreich von Lakshmi und Narayan. Delhi war das Land der Engel, der Himmel, und jetzt ist es die Hölle. Der Vater selbst wird nicht Meister des Himmels. Er macht euch Kinder dazu. Ihr sagt, dass Baba euch wieder einmal zu Meistern

des Himmels macht. Es gibt so viele, die Vertrauen in ihrem Intellekt haben, und wenn ihr sie alle seht, solltet auch ihr Vertrauen in eurem Intellekt haben. Wenn jemand in London gewesen ist und darüber spricht, werden andere nicht sagen, dass sie dieser Person nur glauben, wenn sie es selbst auch sehen würden. So viele Kinder hier sagen, dass Gott sie unterrichtet. Daher lügen sie nicht. Aber wenn es nicht im Schicksal von jemandem ist, wird es nicht in seinem Intellekt bleiben. Der Vater sagt: Ihr braucht hier gar nichts aufzugeben. Dies ist das letzte Leben. Während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammen lebt, bleibt so rein wie ein Lotos! Dies ist das Land des Todes und jenes das Land der Unsterblichkeit. Man erinnert sich an die vollkommen lasterfreie Welt. Dort gibt es keine Laster und daher solltet ihr das akzeptieren. Die Gottheiten werden auch als diejenigen gepriesen, die vollkommen lasterfrei sind. Jenes war die lasterfreie Welt. Achcha, Kinder werden dort auch geboren werden. Es wird dort ganz sicher eine Methode geben. Sie werden dort nicht durch das Laster geboren. Dieses Gift existiert dort nicht. Hier sind die Menschen vollkommen lasterhaft, während sie dort vollkommen rein sind. So wie der König und die Königin sind, so sind auch die Bürger. Warum solltet ihr das bezweifeln? Welches System es dort auch geben mag, demgemäß werden die Kinder geboren. Dort gibt es keine Laster. Diese Natur gehört zu diesem Land des Todes. Niemand verursacht dort Leid. Auch Tiere fügen sich kein Leid zu. Auch sie werden auf gleiche Weise geboren. Was möchtet Ihr? Wenn ihr Frieden möchtet, betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater und ihr werdet zu Mir kommen. Diejenigen, die in den Himmel gehen werden, werden sagen, dass sie ganz bestimmt Wissen und Glück aufnehmen werden. Wir sind dabei, unsere Erbschaft des Himmels vom Vater zu beanspruchen. Ihr wisst, dass wir unsere unbegrenzte Erbschaft vom unbegrenzten Vater in Anspruch nehmen. Wir befolgen den Shrimat des Vaters. Wenn es einige schwere Stürme gibt, während ihr vorangeht, wird das Vertrauen gebrochen und ihr werdet von Maya besiegt.

Der Vater sagt: Auch im vorigen Kreislauf wurdet ihr besiegt, während ihr eure Erbschaft beansprucht habt. Ihr wurdet von den Lastern gefangen genommen. Man erinnert sich daran, dass uns gute Gesellschaft hinüberbringt und schlechte Gesellschaft uns ertrinken lässt. Dies ist die Gesellschaft der Wahrheit. Indem wir Seinen Shrimat befolgen, werden wir in die neue Welt gehen. Wenn es Zweifel in eurem Vertrauen gibt, könnt ihr eure Erbschaft nicht erhalten. Nachdem viele Kinder zuerst Vertrauen hatten, entwickelten sie dann Zweifel in ihrem Intellekt. Ihr nennt Ihn Mutter und Vater und verlasst Ihn dann! Auch das ist im Drama festgelegt. Ihr gehört zu Shiv Baba und trennt euch dann von so einem Vater! Wollt ihr zu Gott oder zu Ravan gehören? Es ist ein Krieg, nicht war? Einige besiegen Maya und glauben, dass sie ganz sicher ihre Erbschaft vom Vater in Anspruch nehmen werden. Sie befolgen Shrimat weiterhin. Ihr habt auch das Fotoalbum der Kinder, die versprochen haben, zu Hause zusammen mit ihrer Familie zu leben und so rein wie ein Lotos zu bleiben. Schmutziges Wasser beeinträchtigt einen Lotos nicht. Während ihr in der lasterhaften Welt lebt, gebt euch nicht den Lastern hin. Dies ist euer letztes Leben. Wenn ihr euch selbst lasterfrei macht, werdet ihr in die lasterfreie Welt gehen. Es ist sehr gut, rein zu werden. Der Vater sagt: Wenn ihr durch Mich rein werdet, werdet ihr Meister des Himmels werden, Meister der reinen Welt. Die unreine Welt wird zerstört. Baba erklärt es euch so leicht: Die Gründung des Himmels wird durch Brahma ausgeführt. Das geschieht jetzt. Alle anderen werden ihre karmischen Konten begleichen und in das Land der Befreiung gehen. Im Goldenen Zeitalter erhaltet ihr wahres Glück. Der Name des Paradieses ist sehr bekannt. Das war in Wahrheit das Königreich von Lakshmi und Narayan. Die Menschen wissen gar nichts. Die Sannyasis werden lasterfrei und sie werden deshalb von den Menschen, die den Lastern nachgeben, angebetet. Die Seelen werden lasterhaft, Gott nicht. Sie glauben, dass sie lasterfrei und dann Gott würden. Aber es gibt zwei Dinge: die Seelen und die Höchste Seele. Jene, die den Lastern nachgeben, werden nicht „Höchste

Seele“ genannt. Sie glauben, lasterfrei zu werden und dann Gott zu werden. Der Vater sagt: Das ist nicht möglich. Niemand von ihnen kann Mich erreichen. Ich werde kommen und alle mit nach Hause zurücknehmen. Es gibt das Zeichen für den Großen Krieg. Ich lehre euch Kinder Raja Yoga. Der große Krieg wird stattfinden. Auch Gott muss es geben, damit Er alle Schwierigkeiten entfernen und alles Kämpfen beenden kann. Der Vater ist die Allmächtige Autorität. Er sagt: Wenn ihr Meine Weisungen befolgt, werde ich euch zu Meistern des Himmels machen. Ihr werdet in jedem Kreislauf so erhaben, indem ihr Meine Weisungen befolgt. Wenn nach einem halben Kreislauf Meine Weisungen enden und die ungöttlichen Anweisungen beginnen, werdet ihr verarmt und wertlos wie Muscheln. Von Muscheln werdet ihr jetzt in Diamanten verwandelt. Befolgt deshalb Shrimat. Baba erklärt euch so leicht. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Gute Nacht von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Lasst aufgrund der Stürme niemals euer Vertrauen abnehmen. Achtet dabei sehr auf die Gesellschaft, in der ihr euch befindet. Befolgt Shrimat vollständig.

2. Werdet in diesem letzten Leben unbedingt vollkommen lasterfrei, indem ihr Shrimat befolgt. Während ihr in der lasterhaften Welt lebt, achtet darauf, nicht von den Lasten berührt zu werden.

**Segen:** Möget ihr demütige Instrumente sein, die das Tor zum „Ich“-Bewusstsein schließen und Maya verabschieden.

Wenn ein Dienender, nachdem er etwas Dienst getan hat, denkt: „Ich habe das getan“, dann wird durch dieses „Ich“-Bewusstsein alles, was derjenige getan hat, gelöscht/weggewaschen. Ein Dienender darf niemals den Vater, Karavanhar, vergessen (der Eine, der inspiriert). „Er inspiriert und ich führe es als Instrument aus.“ Wenn das Bewusstsein, Instrument zu sein, vorhanden ist, wird es ganz bestimmt Demut im Bewusstsein geben. Wenn ich ein demütiges Instrument bin, kann Maya nicht kommen. Schließt das Tor zum „Ich“-Bewusstsein und Maya wird sich von euch verabschieden.

**Slogan:** Reinheit ist die Besonderheit der heiligen Schwäne: rein zu sein und andere zu reinigen, ist ihr Dienst.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***